Activity Report für GSE Working Group CICS
8. – 10. November 2017 in Hofheim-Diedenbergen

Firma:

DATEV eG
Paumgartnerstraße 6-14
90329 Nürnberg

Vertreter im Guide:
Jürgen Miehling (0911 / 276 – 50464)
E-Mail: juergen.miehling@datev.de

Hardware:

Großrechneranlagen	60.054 MIPS Kapazität 2 IBM 2964 N96 2 IBM 2965 N20 A00 ICF
Server-Systeme	1.302 Unix-Server 9.516 Windows-Server
Plattenspeicher	20 Petabyte Kapazität
Kassettenarchiv	45,5 Petabyte Kapazität

Software (Auswahl):

z/OS 2.2
CICS TS 5.3
CICS Transaction Gateway 9.2
z/OS Explorer 3.1.100
DB2 V11
MQ V9
IBM DebugTool V13.1
BMC Mainview
TriTune 4.9
Syncsort Ironstream (Adapter zu Splunk)

CICS-Umgebung:

35 Entwicklungs-CICSe
125 Produktions-CICSe
3 CICSPLEXe Test / Entwicklung / Produktion

5 LPARs mit je
1 STC für Named Counter Services, TS-Queue-Server, CF Data Table und Region Status Server

Activity Report für GSE Working Group CICS
8. – 10. November 2017 in Hofheim-Diedenbergen

Aktivitäten:

- Export SMF-Sätze und Anwendungslogdaten nach Splunk
- Untersuchung und Einsatz Liberty-Profile in Produktion
- Installation und Test CICS TS 5.4

Probleme

Start der JVMServer dauert manchmal unverhältnismäßig lange (>5 Minuten) und führt zu „DISABLED BUNDLES". Immer nur bei Massenstarts (> 20 CICSe).
Ein Restart der CICSe / JVMServer / Bundles behebt das Problem.
Durch Einsatz von Liberty wird das Problem noch verschärft, hier dauert der Start manchmal mehr als 10 Minuten. Dann wird der Server automatisch vom CICS durchgestartet. Letztendlich steht er erst nach mehr als 15 Minuten (!!!) zur Verfügung.